
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 111/2017

Erfurt, 6. Juni 2017

Rangfolge der Thüringer Industrie im 1. Quartal 2017 nach Kreisen

Landkreis Gotha Spitzenreiter

In allen Thüringer Landkreisen und drei kreisfreien Städten Thüringens stiegen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2017 die Industrieumsätze im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres. Die höchsten Umsätze wurden im Landkreis Gotha, gefolgt von der kreisfreien Stadt Eisenach und dem bisherigen Spitzenreiter – dem Ilm-Kreis - erzielt.

Die Betriebe von sechs Landkreisen und einer kreisfreien Stadt erwirtschafteten im 1. Quartal 2017 einen Umsatz in Höhe von über 3,9 Milliarden Euro. Das ist mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes der Thüringer Industriebetriebe mit mehr als 50 Beschäftigten in Höhe von 7,8 Milliarden Euro.

Der Landkreis Gotha erzielte im 1. Quartal 2017 einen Umsatz in Höhe von 644 Millionen Euro, die kreisfreie Stadt Eisenach über und der Ilm-Kreis fast 621 Millionen Euro. Die höchsten Zuwächse hatten das Eichsfeld mit über 60 Millionen Euro, der Landkreis Gotha mit fast 60 Millionen Euro und der Landkreis Sömmerda mit über 51 Millionen Euro.

Zu den führenden Landkreisen Thüringens gehörten weiterhin der Wartburgkreis (592 Millionen Euro), der Landkreis Schmalkalden-Meiningen (516 Millionen Euro) und der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (478 Millionen Euro). Vergleichsweise niedrige Umsätze erzielten die Betriebe der kreisfreien Städte Suhl (62 Millionen Euro) und Weimar (66 Millionen Euro). Für die drei kreisfreien Städte Eisenach, Weimar und Erfurt wurde ein Rückgang ermittelt.

Die Exportquote, der Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt, betrug im 1. Quartal 2017 im Durchschnitt 35,3 Prozent und lag um 1,6 Prozentpunkte über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Über dem Thüringer Durchschnitt lagen

- die Stadt Jena mit 68,5 Prozent,
- der Kyffhäuserkreis mit 48,0 Prozent,
- der Landkreis Sonneberg mit 44,4 Prozent,
- der Unstrut-Hainich-Kreis mit 42,6 Prozent,
- der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit 40,7 Prozent,

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

- der Landkreis Gotha mit 38,4 Prozent,
- der Ilm-Kreis mit 37,3 Prozent sowie der
- Landkreis Weimarer Land mit 37,0 Prozent.

Lediglich 19,5 Prozent betrug der Exportanteil am Umsatz im Landkreis Altenburger Land. In der kreisfreien Stadt Suhl waren es 23,0 Prozent und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen 25,3 Prozent.

Im Monatsdurchschnitt waren im 1. Quartal 2017 in den Thüringer Industriebetrieben 143 Tausend Personen tätig, 2 342 Personen mehr als in den ersten drei Monaten 2016. Mit rund 1,7 Prozent mehr Beschäftigten wurde im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres ein um 7,2 Prozent bzw. rund 520 Millionen Euro höherer Umsatz erzielt. Besonders die Exporte stiegen um 12,5 Prozent (304 Millionen Euro) an.

Vierzehn Landkreise und drei kreisfreie Städte hatten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Zuwachs an Industriebeschäftigten. Spitzenreiter war der Landkreis Sömmerda mit einem Anstieg um 381 Personen. Ihm folgten das Altenburger Land (+ 364 Personen) und der Ilm-Kreis (+ 360 Personen). Den höchsten Rückgang an Beschäftigten verzeichnete die kreisfreie Stadt Eisenach (- 175 Personen) und erzielte mit rund 100 Tausend Euro den höchsten Umsatz je Beschäftigten in Thüringen.

Aus Gründen der Geheimhaltung können die Exportquoten für die kreisfreien Städte Eisenach und Weimar nicht ausgewiesen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

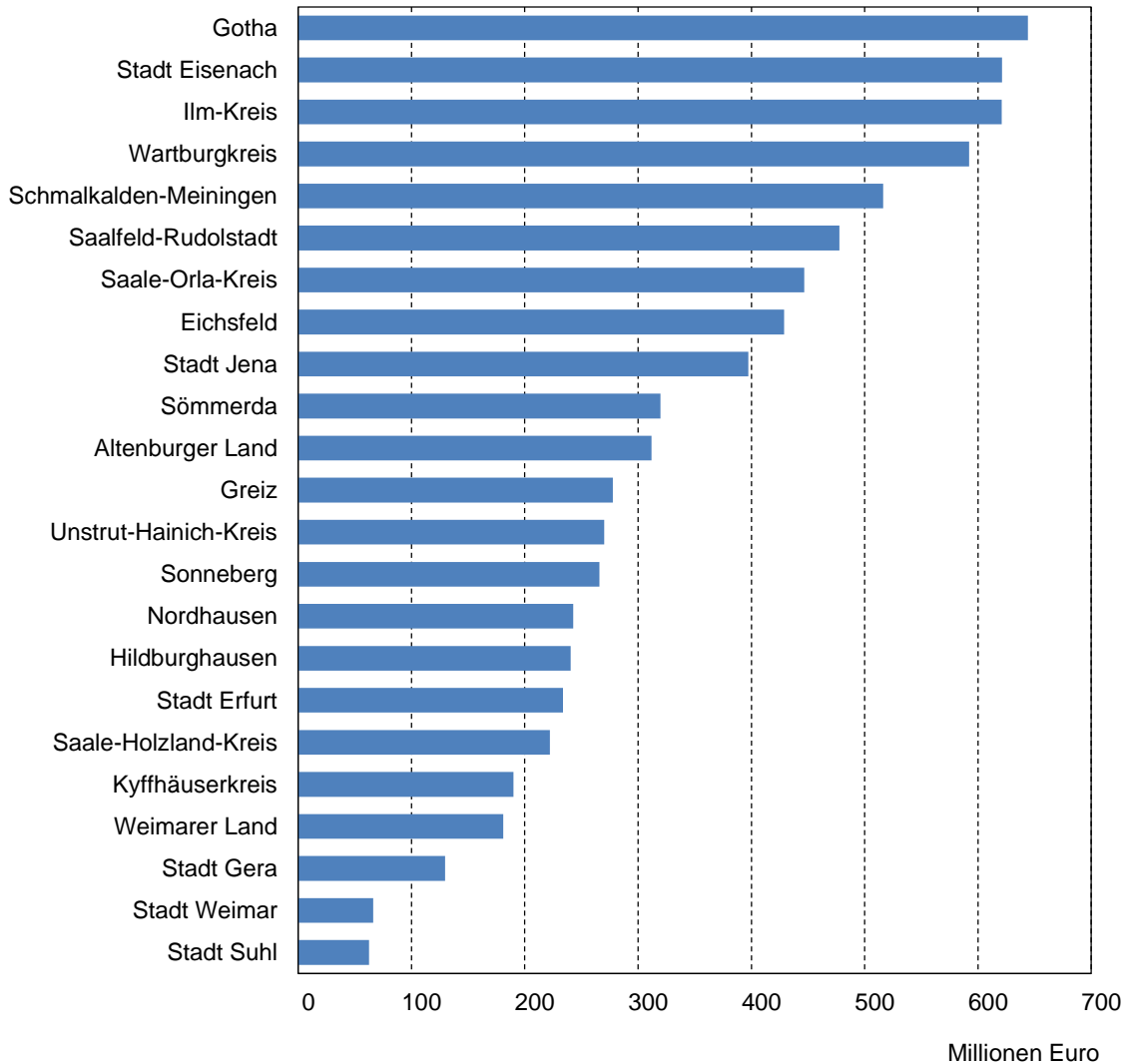
Telefon: 0361 573343-3210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Umsätze der Thüringer Industrie - Rangfolge der Kreise
Januar bis März 2017**



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar bis März 2017 nach Kreisen**

Land kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe (MD)	Beschäftigte insgesamt (MD)	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten
			insgesamt	davon		
				Inland	Ausland	
Anzahl	Personen	1 000 Euro			Euro	
Thüringen	844	143 165	7 759 294	5 018 716	2 740 578	54 198
Stadt Erfurt	28	4 960	233 660	151 265	82 395	47 109
Stadt Gera	19	2 852	129 697	92 171	37 526	45 481
Stadt Jena	39	6 698	397 378	124 996	272 382	59 331
Stadt Suhl	12	1 477	62 453	48 066	14 388	42 274
Stadt Weimar	10	1 533	66 335	.	.	43 262
Stadt Eisenach	12	6 209	621 265	.	.	100 059
Eichsfeld	47	7 714	428 901	302 395	126 506	55 603
Nordhausen	31	5 238	242 807	179 447	63 360	46 355
Wartburgkreis	66	12 231	592 124	417 508	174 617	48 413
Unstrut-Hainich-Kreis	30	4 517	270 163	155 207	114 955	59 810
Kyffhäuserkreis	21	3 651	189 995	98 822	91 173	52 044
Schmalkalden-Meiningen	71	9 814	516 415	385 749	130 666	52 618
Gotha	55	11 757	644 062	396 592	247 470	54 780
Sömmerda	29	6 421	319 652	237 550	82 101	49 782
Hildburghausen	36	5 507	240 567	163 019	77 548	43 684
Ilm-Kreis	58	9 458	620 771	389 302	231 469	65 632
Weimarer Land	25	3 667	181 095	114 058	67 037	49 390
Sonneberg	42	6 417	265 964	147 933	118 031	41 447
Saalfeld-Rudolstadt	49	7 792	477 587	283 156	194 432	61 292
Saale-Holzland-Kreis	38	4 929	222 211	165 382	56 829	45 082
Saale-Orla-Kreis	53	9 258	446 513	299 686	146 828	48 228
Greiz	41	5 265	277 800	203 869	73 930	52 763
Altenburger Land	33	5 800	311 880	251 148	60 733	53 769

MD Monatsdurchschnitt

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –